

DATUM SEITEN DER ZEIT, [online], [dostęp 2.11.2013], dostępny w Internecie:
<http://www.datum.at/artikel/ein-reiseleiter-in-wien/>

EIN REISELEITER IN WIEN

Dietmar Schönhart (56) arbeitet seit 25 Jahren bei Columbus Reisen in Wien als Reiseleiter für Europa, Nordafrika und den Nahen Osten. Er ist verheiratet und hat einen Sohn.



Textlänge: 580 Wörter

I. Ergänzen Sie bitte die fehlenden Konjunktionen: (insgesamt 31 Aufgaben)

Wie hoch ist Ihr Einkommen?

Mein Grundgehalt beläuft sich auf 1.600 Euro netto. Wenn ich unterwegs bin, bekomme ich zusätzlich einen Tagessatz gezahlt, der bei einem freiberuflichen Reiseleiter zwischen 120 _____(1) 140 Euro brutto liegt. Bei mir ist es etwas weniger, _____(2) ich ein Gehalt beziehe. Je nach Anzahl der Reisetage ergibt sich für jeden Monat ein unterschiedliches Einkommen.

Wie hoch sind Ihre Fixkosten?

Die Fixkosten entsprechen etwa meinem Grundgehalt.

Wie sind Sie Reiseleiter geworden?

Ich habe 1974 Kunstgeschichte _____(3) Archäologie an der Universität Wien zu studieren begonnen _____(4) ab 1975 mein Studium mit Reiseleitung finanziert. Nach dem Studium bin ich dann im Beruf geblieben, erst _____(5) Freelance-Reiseleiter, seit 23 Jahren _____(6) Angestellter.

Wie sieht Ihr Tagesablauf aus?

Wenn wir unterwegs sind, frühstücken wir mit den Reiset Teilnehmern zwischen sieben _____(7) acht Uhr morgens. Um acht _____(8) halb neun fangen wir mit dem Programm an, das sich dann bis 18 Uhr erstreckt. Unser Publikum ist von 50 Jahren aufwärts, wir machen also keine Abenteuerreisen, _____(9) reisen in Bussen, hauptsächlich in Europa. Auf dem Programm stehen dabei entweder Stadtbesichtigungen mit diversen Einzelbesichtigungen, _____(10) wir fahren von Punkt A nach Punkt B mit Besichtigung der

Sehenswürdigkeiten dazwischen. Die Tage sind also vom Frühstück bis zum Abendessen ausgefüllt mit Besichtigungen, Fahrt _____(11) den dazugehörigen Erklärungen. Es gehört natürlich auch zu meinem Job, Reisen zu planen _____(12) vorzubereiten. Ich bin 140 bis 150 Tage im Jahr unterwegs, die restliche Zeit bin ich zu den Bürozeiten im Reisebüro. Es gibt derzeit viele neue Reisen, die stelle ich jetzt im Winter vom Büro aus zusammen. Ich lese zur Vorbereitung Kunstbücher, informiere mich über Botanik _____(13) Bräuche _____(14) lese auch literarische Texte, _____(15) ein bis zwei Reisen pro Jahr sind Literaturreisen: Dieses Jahr gibt es eine Reise auf den Spuren der Nibelungen.

Was gefällt Ihnen an Ihrem Job?

Erstens ist es sehr reizvoll, _____(16) ich mir Europa anschauen kann. Der Kontakt mit den Menschen ist _____(17) zweiter Aspekt sehr wichtig. _____(18) es ist insofern abwechslungsreich, eine Reise zu machen, _____(19) oft unvorhergesehene Sachen passieren können. Auch wenn man eine Reise wiederholt, ist es nie das Gleiche.

Was gefällt Ihnen weniger?

Das einzig Negative ist das frühe Aufstehen am Abfahrtstag einer Reise, wenn ich schon um sechs Uhr im Büro sein muss. Ich bin kein Morgenmensch.

Wie _____(20) wo machen Sie Urlaub?

Zuhause mit der Familie, an der Donau in Kritzendorf _____(21) in Kärnten. Jedenfalls mache ich keine weiten Reisen. Nur etwa alle drei Jahre ergibt sich ein gemeinsames Wegfliegen für eine Woche mit der Familie.

Zahlen _____(22) Fakten

Reiseleiter planen organisierte Reisen _____(23) betreuen auf der Reise deren Teilnehmer. Sie geben Auskunft zu allgemeinen Fragen, unternehmen Führungen mit den Reiseteilnehmern _____(24) erklären die Region in kultureller, geschichtlicher, geografischer _____(25) kulinarischer Hinsicht. Reiseleiter arbeiten für Reisebüros, Reiseveranstalter, Fremdenverkehrsbüros, Fremdenverkehrsämter, größere Hotels _____(26) Kurverwaltungen. Während Fremdenführer ausländischen Gästen ein abgegrenztes Gebiet erklären, begeben sich Reiseleiter mit ihren Kunden zu verschiedenen Destinationen. _____(27) die dafür nötigen Kompetenzen schwer einzugrenzen sind, ist Reiseleitung ein freies Gewerbe ohne verpflichtende Ausbildung. Im Gegensatz zum Beruf des Fremdenführers ist dafür keine Konzessionsprüfung nötig. Allerdings bieten das Berufsförderungsinstitut (bfi) _____(28) das Wirtschaftsförderungsinstitut (WIFI) zweisemestrige Kurse zum Reiseleiter an, die mit einem Zertifikat der jeweiligen Institution abschließen. Im Jahr 2008 waren bei der Wirtschaftskammer Österreich (WKO) 266 selbstständige Reisebetreuer _____(29) Mitglieder gemeldet. Das Einstiegsgehalt für Reiseleiter liegt laut AMS zwischen 1.340 _____(30) 1.670 Euro brutto pro Monat. Nur die wenigsten Reiseleiter sind angestellt. „Die meisten Reisebüros haben über das Jahr nicht so viel Reiseangebot, _____(31) es Bedarf an angestellten Reiseleitern gäbe“, sagt dazu der Reiseleiter Dietmar Schönhart.

II. Beantworten Sie die folgenden Fragen!

1. Woraus ergibt es sich, dass der Reiseleiter Dietmar Schönhart für jeden Monat ein unterschiedliches Einkommen hat?
2. Wie ist er Reiseleiter geworden?

3. Wie viele Tage im Jahr ist er unterwegs?
4. Wie bereitet er sich auf eine Reise vor?
5. Woran findet er bei seiner Arbeit Gefallen?
6. Was ist ein besonderer Nachteil seiner Arbeit als Reiseleiter?
7. Wie können Sie es sich erklären, dass er seinen Urlaub eigentlich in Österreich verbringt?
8. Was versteht man unter „literarischen Reisen“?
9. Worin besteht der Hauptunterschied zwischen einem Reiseleiter und einem Fremdenführer?
10. Wie sehen die Chancen, als Reiseleiter angestellt zu werden, aus?

III. Ergänzen Sie den fehlenden Satzteil!

1. Wenn ich unterwegs bin,
2. Als ich damals zu studieren begann,
3. Nachdem ich mein Studium abgeschlossen hatte,
4. Während unserer Fremdenführer uns die spannende Geschichte der Fresken in der Kapelle erklärte,
5. Bevor ich in diesem bekannten Reisebüro zu arbeiten begann,
6. Seitdem die meisten Reisebüros über das Jahr nicht so viel Reiseangebot haben,
7. Sooft ich in Wien besuche,
8. Sobald wir ein neues Reisebüro gegründet haben,
9. Solange ich die Gesundheit selbst bin,
10. Bis die Gäste aus der Tschechei in unserem Hotel eigetroffen sind,

IV. Mit oder ohne „zu“ vor dem Infinitiv?

1. Meisten müssen wir mit den Reiseteilnehmern zwischen sieben und acht Uhr morgens (*frühstücken*).
2. Um acht oder halb neun haben wir mit dem Programm (*anfangen*).
3. Es gehört natürlich auch zu meinem Job, Reisen (*planen*) und (*vorbereiten*).
4. Manchmal bekomme ich den Auftrag, neue Reisen (*zusammenstellen*).
5. Wenn der heilige Petrus es heute gut mit uns meint, so planen wir den Prater (*besichtigen*).
6. Man sollte die besuchte Region in kultureller, geschichtlicher, geografischer und kulinarischer Hinsicht (*kennen lernen*) und (*erleben*).
7. Unter anderem gehört es zu den Aufgaben des Reiseleiters, organisierte Reisen (*planen*) und auf der Reise deren Teilnehmer (*betreuen*).
8. Sie sind auch verpflichtet, Auskunft zu allgemeinen Fragen (*geben*) und Führungen mit den Reiseteilnehmern (*unternehmen*).
9. Es wäre schön, endlich einmal eine Abenteuerreise auf einen anderen Kontinent (*antreten*).
10. Sie brauchen sich um die Hotelbuchung nicht (*kümmern*).

IV. Ergänzen Sie das Fehlende in den folgenden Sätzen!

ausgefüllt – Gleiche – arbeiten - Tagessatz – nötig - mich – einer - begonnen – keine - auf

1. Wenn ich unterwegs bin, bekomme ich zusätzlich einen gezahlt.
2. Ich habe 1974 Kunstgeschichte und Archäologie an der Universität Wien zu studieren und ab 1975 mein Studium mit Reiseleitung finanziert.
3. dem Programm stehen dabei entweder Stadtbesichtigungen mit diversen Einzelbesichtigungen.
4. Die Tage sind also vom Frühstück bis zum Abendessen mit Besichtigungen, Fahrt und den dazugehörigen Erklärungen.
5. Ich lese zur Vorbereitung Kunstbücher, informiere über Botanik und Bräuche und lese auch literarische Texte, denn ein bis zwei Reisen pro Jahr sind Literaturreisen.
6. Auch wenn man eine Reise wiederholt, ist es nie das.....
7. Das einzig Negative ist das frühe Aufstehen am Abfahrtstag Reise.
8. Jedenfalls mache ich weiten Reisen.
9. Im Gegensatz zum Beruf des Fremdenführers ist dafür keine Konzessionsprüfung
10. Reiseleiter für Reisebüros, Reiseveranstalter, Fremdenverkehrsbüros, Fremdenverkehrsämter, größere Hotels und Kurverwaltungen.

V. Ergänzen Sie die fehlenden Grundformen der folgenden Verben!

1.		belieb	
2.			gelegen
3.	anfangen		
4.			erstreckt
5.		gehörte	
6.	vorbereiten		
7.			gewesen
8.		unternahm	
9.	eingrenzen		
10.			angeboten

Ćwiczenia na licencji Creative Commons



Mgr Anatol Kafel